



Bremische Zentralstelle  
für die Verwirklichung  
der Gleichberechtigung  
der Frau (ZGF)



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**

ZGF, Schifferstraße 48, 27568 Bremerhaven

An den  
Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen

Auskunft erteilt:

Cordula Keim

T (0471) 5 96 13 823

E-mail

[office-brhv@frauen.bremen.de](mailto:office-brhv@frauen.bremen.de)

Bremerhaven, 12.07.2022

## **Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen am 12.07.2022 TOP 9 - Bericht aus der ZGF**

Aktuelle Informationen und Projekte

- **Bericht zum aktuellen Stand im Projekt Be oK – Berufsorientierung und Lebensplanung ohne Klischees**

Wie bereits mehrfach im Ausschuss berichtet, finden bis Oktober 2022 unter fachlicher Begleitung eines Netzwerks regionaler Partner\*innen interaktive, modular aufgebaute „Erlebnis-Projektstage“ an Schulen der Stadt Bremen, Stadt Bremerhaven und im Landkreis Osterholz statt. Schüler\*innen der kompletten Jahrgangsstufe 6/7 sollen befähigt werden eigene Stärken, Zukunftswünsche, Entwicklungspotenziale und deren Verbindung mit Berufsfeldern klischeefrei, ohne die damit in Verbindung stehenden und oftmals noch individuell vorhandenen, geschlechtsspezifizierenden Einstellungen und Sozialisierungsmuster zur Wahrnehmung von bestimmten Berufen im technischen wie sozialen Bereich zu entdecken. (Klischeefreie) Berufsorientierung wird im Projekt im Dreiklang mit Lebensplanung und sozialer/seelischer Gesunderhaltung gesehen und umgesetzt. Darüber hinaus bezieht Be oK auch schulische Lehr- und Fachkräfte sowie Erziehungsberechtigte aktiv mit ein, u.a. durch Infoveranstaltungen und vielfältige (Unterrichts-)Materialien.

An folgenden Schulen in Bremerhaven hat Be oK bereits stattgefunden: OS am Leher Markt, CvO Geestemünde, Heinrich-Heine-Schule, Neue Oberschule Lehe. Direkt nach den Sommerferien ist Be oK an der OS Geestemünde.

Übergeordnetes Ziel von Be oK ist es, einen neuen pädagogischen Ansatz für

Lehre, Fachkräftefortbildung, Wissenschaft und Unternehmenskultur zu entwickeln.

Die Pilotphase des in 2018 im Rahmen eines Ideenwettbewerbs der Metropolregion Nordwest durch die ZGF initiierten Projekts nähert sich dem Ende entgegen und erste Erkenntnisse liegen vor:

- Be oK regt nicht nur zur Auseinandersetzung mit eigenen Stärken an, sondern auch zu „Wie wollen wir miteinander umgehen?“ → nachhaltige Wirkung
- Rückmeldung der teilnehmenden Schulen: Be oK setzt in einer Altersstufe an, in der Klischees noch nicht so verfestigt sind und schließt eine Lücke in der Berufsorientierung (das Interesse der Schulen an Be oK ist groß)

Wie geht es mit Be oK weiter?

- Voraussichtlich wird es eine Verlängerung der Schuldurchgänge Be oK (max. 10) bezogen auf das Jahr 2023 im Land Bremen geben (Konkretes befindet sich in der Abstimmung)
- Transfer des pädagogischen und praxisnahen Ansatzes in die gesamte Metropolregion Nordwest → Fachtag 3 am 20.09.2022 (10-17 Uhr) an der Universität Oldenburg ([Be oK-Fachtag 3 – be-ok.de](https://www.be-ok.de/fachtag3))
- Langfristig soll das Thema klischeefreie Berufsorientierung in festen Strukturen verankert werden.

- **Runder Tisch zur Umsetzung der Istanbul-Konvention im Land Bremen**

Am 21. Juni hat der *Runde Tisch zur Umsetzung der Istanbul-Konvention* in Bremen getagt, ein interdisziplinäres Gremium, das die Umsetzung des Landesaktionsplans begleitet. Dort soll jährlich der Stand der Umsetzung der Maßnahmen analysiert und Herausforderungen diskutiert werden. Zudem hat der Runde Tisch den Auftrag sich vertiefend mit Themen auseinanderzusetzen, die für die Optimierung des Hilfesystems bedeutend sind.

Bei der vergangenen Sitzung wurden von den beteiligten Ressorts die Maßnahmen vorgestellt, die in diesem Jahr umgesetzt werden sollen. Danach stand ein Vortrag der Leiterin der Gewaltschutzambulanz der Berliner Charité auf der Tagesordnung. Die Umsetzung der Gewaltschutzambulanz liegt beim Klinikum Bremen Mitte, wo in Bremerhaven eine Anlaufstelle eingerichtet wird muss noch geklärt werden.

In Bremerhaven steht aktuell an

- einen Träger zur Umsetzung von StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt in einem Stadtteil in Bremerhaven zu finden (dazu u.a. Besuche der Stadtteilkonferenzen), geplanter Start ist Anfang 2023.
- der Ausbau des Frauenhauses – da es keine Mittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm gibt, muss die Finanzierung weiterer Plätze

geklärt werden.

- eine Ist-Analyse des Beratungsangebotes im Bereich Gewaltschutz, die in der 2. Jahreshälfte begonnen werden soll.

- **Herzbeben Kampagne**

Die Kampagne der Bremerhavener Studentin Pheline Hanke will auf Missstände in der Gendermedizin und im Speziellen auf Herzkrankheiten und deren Anzeichen bei Frauen aufmerksam machen. Hierfür wurden betroffene Frauen durch die Initiatorin interviewt sowie mit einem Schweinherz in der Hand fotografiert und gefilmt. Für jede Frau entstand ein 60 Sekunden langes Video sowie ein Portraitfoto. Anlässlich des internationalen Aktionstages für Frauengesundheit am 28. Mai waren die Kampagnenposter im öffentlichen Raum in Bremen und Bremerhaven vom 24. Mai bis 30. Mai zu sehen, Videos und Bilder wurden über soziale Medien geteilt. Die Kampagne wurde u.a. von der Stiftung Bremer Herzen und dem Portal frauenseiten unterstützt. Perspektivisch soll die Kampagne nach Möglichkeit ausgebaut und fortgeführt werden.

- **Neue Podcast-Folge von „Rolle rückwärts“**

In der frisch erschienenen Folge der Gemeinschaftsproduktion der ZGF Bremerhaven und der Arbeitnehmerkammer geht es thematisch um einen Rück- und Ausblick nach zwei Jahren Corona → [Podcast - Rolle rückwärts | Arbeitnehmerkammer Bremen](#)).

## Veranstaltungen

- Am 23. Juni 2022 hat die erste Gesamtvorstandssitzung in der Geschichte des Bremer Landesfrauenrates in Bremerhaven stattgefunden (ursprünglich geplant für Frühjahr 2020). In der *theo* kamen zahlreiche Akteurinnen aus dem Land Bremen zusammen, um sich über frauenpolitische Themen auszutauschen.
- **Save the Date:** Am 19. September 2022 von 14 - 17 Uhr findet nun die **Jubiläumsveranstaltung des Arbeitskreises Berufliche Perspektiven für Frauen** in Bremerhaven statt. Aus organisatorischen Gründen musste die Veranstaltung verschoben werden und konnte nicht wie im letzten Ausschuss angekündigt im Juni stattfinden. Das Save the Date ist schon versandt, die Einladung mit Programm erfolgt im August. Inhaltlich wird der Fokus auf dem Thema Flexibilisierung von Arbeit liegen. Dem fachlichen Teil folgt ein Jubiläumsempfang.